



**Azize Tank**, MdB DIE LINKE

**DIE LINKE** Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg

laden herzlich ein:

## »Brandaktuell«: Rassismus!

Feindbild „Islam“ im Kontext von Flucht, Migration und Kriegen

Alltäglicher und institutioneller Rassismus – in neuem Gewand?

Eine Diskussionsveranstaltung der LINKEN Tempelhof-Schöneberg und Azize Tank, MdB, Sprecherin für soziale Menschenrechte der Fraktion die LINKE

**Montag, 22. Juni 2015, um 19 Uhr**  
**DIE LINKE, Rote Insel (Feurigstraße 68, Berlin-Schöneberg)**

Es diskutieren:

**Aliye Yegane**, Netzwerk gegen Diskriminierung und Islamfeindlichkeit, Inssan e.V.

**Eberhard Schultz**, Menschenrechtsanwalt und Vorstandsmitglied der internationalen Liga für Menschenrechte, Berlin

**Biblap Basu**, Reachout Berlin, Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt (KOP)

**Moderation: Dirk Stegemann**, Flüchtlingsaktivist

Kaum ein Thema beschäftigte die politische und mediale Öffentlichkeit der letzten Monate mehr als der »Terror« im Namen des „Islam“ im In- und Ausland einerseits sowie gleichzeitig die zunehmende Anzahl der ankommenden Flüchtlinge in Europa und Deutschland. Alarmismus, pauschale Angst-, Panik- und Stimmungsmache bestimmen dabei nicht selten als willkommenen populistische Mittel ein rassistisch motiviertes, politisch konstruiertes und sozial ausgrenzendes Abwehrverhalten sowie mediale Debatten. Legitime Religionskritik sowie Kritik an Fanatismus und Machtkämpfen im Namen einer Religion werden zur öffentlichen Legitimation und zur Ummantelung von Rassismus umgedeutet bzw. zur pauschalen Kriminalisierung ganzer Bevölkerungsgruppen benutzt. Rassistische, nationalistische und sozial- bzw. wohlstandschauvinistische Zusammenhänge wie Pegida; AfD & Co und vermehrt Aufmärsche sowie Anschläge gegen Unterkünfte von Flüchtlingen, gegen Moscheen aber auch direkt gegen Menschen wegen ihrer vermeintlichen Herkunft, wegen ihrem Aussehen, ihrer Religion und/oder der Lebensweise und dem sozialen Status sind die Konsequenz auf den so bereiteten Nährboden.

Kaum ein Thema ist bis in die LINKE hinein umstrittener als die Haltung zu diesen sehr komplexen Problemen. Einigkeit herrscht weitgehend über die Ablehnung von Pegida, AfD und Co sowie der aktuellen Regierungspolitik. Doch wo liegen die Differenzen, wo die Ursachen und gemeinsamen Handlungsoptionen? Welche Rolle spielen dabei die Betroffenen von Rassismus, Diskriminierung und Kriminalisierung und welche Position nehmen wir selber ein?

Darüber diskutieren Expert/innen und Betroffene auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Azize Tank und der LINKEN Tempelhof-Schöneberg.